

Sitzungsvorlage

Nr. 2022/185

Beschlussvorlage**Einrichtung von Sammelunterkünften für schutzsuchende Menschen im Landkreis Lüchow-Dannenberg**

Kreisausschuss	24.03.2022	TOP 2
Kreistag	24.03.2022	TOP 2

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, weitere Verhandlungen zur Akquise von Unterbringungsmöglichkeiten für schutzsuchende Menschen in Lüchow-Dannenberg zu führen mit folgenden Varianten:

- **Abschluss eines 15jährigen Mietvertrages für die Liegenschaft Neu Tramm mit dem Eigentümer**
- **Abschluss eines 15jährigen Mietvertrages mit Kaufoption für die Liegenschaft Neu Tramm**
- **Mietvertragsverhandlungen mit einem externen Käufer für die Liegenschaft Neu Tramm**

Im Kreistag am 07.04. 2022 werden die ersten Verhandlungsergebnisse vorgestellt.

Sachverhalt:

Als Folge des Krieges in der Ukraine reisen täglich Frauen, Kinder, Jugendliche und ältere Menschen aus der Ukraine nach Deutschland ein. Die Zahlen der Eingereisten basieren auf Schätzungen. Verlässliche Angaben fehlen, weil viele Ukrainer*innen mithilfe privat organisierter Initiativen einreisen und noch vor ihrer Registrierung stehen. Die alleinreisenden Geflüchteten kommen über unterschiedliche Fluchtrouten, auf denen sie häufig voneinander getrennt werden. Vielerorts greifen humanitäre Hilfen. Es gibt hilfreiche Portale z.T. mit muttersprachigen Infos zum Aufenthalt, Versorgung und Unterstützung vor Ort. Es werden überall Unterkunftsmöglichkeiten gesucht und ergänzend werden Sammelunterkünfte eingerichtet. Im Vordergrund steht aktuell die Sicherstellung der Erstversorgung. Langfristige Lösungen fehlen noch.

Das Land Niedersachsen verteilt die Vertriebenen über die zentrale Ankunftsstelle nach den Königsteiner Schlüssel auf die Kommunen. Der Landkreis Lüchow-Dannenberg muss danach bis September 208 Personen aufnehmen, allerdings ist schon jetzt angekündigt, dass diese Quote noch erhöht wird.

Bei den Vertriebenen handelt es sich überwiegend um Frauen und Kinder, es geht aber auch um ganze Kinderheime und Waisenkinder. Nach den ersten Schätzungen werden ca. 5 Millionen Kinder zuzüglich 100.000 Kinder aus den Kinderheimen, davon circa 50.000 junge Menschen auch aus Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen und ca. 60.000 aus familienanalogen Settings, nach Deutschland einreisen. Bisher sind nach dem derzeitigen Kenntnisstand insbesondere aufgrund privater Kontakte ganze Heime / Heimgruppen mit ihren Betreuerinnen und Betreuern mit Bussen gekommen. Über die zentralen Zuweisungen sind diese Zuläufe kaum zu bewältigen. Es sollte daher eine Steuerung der Evakuierung und Verteilung von Einrichtungen und Kinderheimen zentral über das Innenministerium erfolgen. Dazu gibt es schon Gespräche.

Für die Kommunen ist es - neben der guten Aufnahme und Versorgung der Geflüchteten - eine schwer zu lösende Aufgabe, ganze Kinderheime /Waisenheime auf diese Weise aufzunehmen und gemeinsam unterzubringen. Nach Einschätzung der Erziehungshilfefachverbände müssten über die diplomatischen und regierungsamtlichen Kanäle ihr Wissen und Zugänge genutzt werden, um die Einrichtungen gezielt zu evakuieren und sie hier in diejenigen Kommunen zu vermitteln, die entsprechende Räumlichkeiten und Unterstützungsstruktur anbieten können.

Der Landkreis Lüchow-Dannenberg verfügt mit der Liegenschaft in Neu Tramm über ein abgeäuztes und gesichertes Gelände. Mit einem Vorlauf von wenigen Tagen wäre das Gelände für 500 Kinder und Betreuende beziehbar. Es gibt eine vorhandene ausgebaute Infrastruktur (Gemeinschaftsunterkünfte als Rundlingsdorf mit Fachwerkhäusern, Großküche, Speisesaal, Werkstätten, Schulungsräume, Sporthalle und Sportplatz...) und weiteren Ausbaumöglichkeiten.

In der „Dorfmitte“ könnte ein großer einsehbarer Spielplatz eingerichtet werden.

In Kooperation mit dem DRK-Kreisverband als Betreiber und Unterstützung der Heilpädagogischen Wohngruppen Penkefitz wäre auch eine angemessene Betreuung und Begleitung realisierbar.

Es geht jetzt darum, zu prüfen und ggfs. zu verhandeln, wie der Landkreis Lüchow-Dannenberg im Rahmen seiner finanziellen Möglichkeiten die Unterbringung der hilfesuchenden Menschen umsetzen kann. Eine zentrale Unterbringung in Neu Tramm bietet einen verlässlichen Rahmen und insbesondere für Kinder einen sicheren Schutzraum.

Perspektivisch könnte diese Liegenschaft zu einem Ortsteil der Stadt Dannenberg (Elbe) entwickelt werden.

Anlagen:

Bildaufnahmen Neu Tramm

Finanzielle Auswirkungen:

- Mieten beim derzeitigen Eigentümer über 15 Jahre 96.000,- € mtl. zuzüglich Nebenkosten und Instandhaltung

 - Kauf im Rahmen eines KfW-Sonderprogramm "Flüchtlingseinrichtungen":
Es handelt sich hierbei um ein Kreditprogramm mit vergünstigten Zinssätzen. Bei Krediten bis zu 2 Mio. EUR erhält man eine Finanzierung von bis zu 100 %, darüber hinaus lediglich bis zu 50 %.
D.h., dass für einen Ankauf Neu Tramm mit 17,6 Mio. EUR ein Nachtrag beschlossen werden müsste, in dem die Kreditermächtigung mit den Kosten für den Ankauf und die Herrichtung (Kosten?) veranschlagt werden müsste. Die maximale Kreditlaufzeit beträgt 30 Jahre bei 1-5 tilgungsfreien Anlaufjahren, so dass der Tilgungszeitraum maximal 29 Jahre beträgt.
Das bedeutet, dass eine zusätzliche jährliche Tilgung von über 600.000 EUR aus liquiden Überschüssen aufzubringen wäre, was vermutlich nicht gelingen wird.
Inwieweit das Land eine solche Investition als notwendig ansieht und die entsprechende Kreditgenehmigung erteilt, kann nicht abschließend beurteilt werden, scheint jedoch eher kritisch.

 - Miete von einem ggfs. neuen Eigentümer (Verfahren noch offen)
-